

## 5. Sitzung des Rates der Gemeinde Lastrup - 18.07.2012 - TOP 7

- es gilt das gesprochene Wort -

Anrede!

Wir beraten heute abschließend über meinen Antrag zur Untersuchung der Betreuungseinrichtungen für Kinder auf Schadstoffe. Auch, wenn der Inhalt des Antrags bereits in der letzten Ratssitzung und im Jugend-, Kultur- und Sportausschuss von mir öffentlich vorgestellt und diskutiert wurde, möchte ich noch einmal die wesentlichen Aspekte ganz kurz erläutern.

Untersuchungen des BUND haben ergeben, dass viele deutsche Kitas überdurchschnittlich mit Bisphenol A und Weichmachern belastet sind. Dies sind gesundheitsgefährdende Schadstoffe, die sich auf das Hormonsystem auswirken können. Angesichts dieser Untersuchungsergebnisse hatte ich am 09.04.2012 eine Anfrage an die Lastruper Verwaltung gestellt, ob die Schadstoffbelastung der Lastruper Kindergärten und Krippe bekannt sei. Mit Schreiben vom 23.04.2012 teilte die Verwaltung mit, dass dies nicht der Fall sei. Ich halte es daher für unsere Pflicht, diese Untersuchungen durchzuführen. Zurecht dürfen Kinder, Eltern und Erzieher\_innen erwarten, dass eine erhöhte Schadstoffbelastung in den Lastruper Kindergärten ausgeschlossen werden kann. Die Kosten für die Analysen sind zudem nicht hoch. Sollte sich tatsächlich eine bedenkliche Belastung ergeben, werden wir danach natürlich Maßnahmen zur Verbesserung der Situation vornehmen müssen.

Mit der modifizierten Version, in der der Antrag aus den Ausschüssen gekommen ist, bin ich weitgehend sehr einverstanden. Einzig bleibt für mich die Frage, warum der Satz "Die Ergebnisse der Untersuchungen werden veröffentlicht." aus meinem Antrag nicht übernommen wurde. Ich weiß nicht, ob das mit Absicht herausgenommen oder nur weggelassen wurde, weil es für die Lastruper Verwaltung selbstverständlich ist, die Ergebnisse zu veröffentlichen. Ich bitte da um Aufklärung und beantrage ansonsten den Satz noch aufzunehmen. Natürlich müssen die Bürgerinnen und Bürger über die Ergebnisse informiert werden.

Anrede!

Ich freue mich, dass der Antrag im Jugend-, Kultur- und Sportausschuss eine große parteiübergreifende Mehrheit erhalten hat und hoffe, dass er sie heute auch bekommt.

Vielen Dank!